Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 37

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Der Schrebergärtner kopfschüttelnd: «Nelken habe ich angesät, aber was jetzt wächst, sind Vergissmeinnicht.»

Nachbar: «Vielleicht haben Sie die Rechnung des Samenhändlers nicht bezahlt.»

Von der abbröckelnden «Österreicherwitze»-Front: Ein Österreicher disloziert in die Schweiz, kauft Lehrbücher für Schweizerdeutsch sowie helvetische Dialektliteratur, zieht sich in seine vier Wände zurück und schwört: «Erst wenn ich perfekt Schweizerdeutsch spreche, zeige ich mich in der Öffentlichkeit.»

Darüber vergehen drei Jahre. Der Österreicher macht danach als erstes einen Gang in ein Ladengeschäft und sagt in perfekter Mundart: «Frölein, ich hett gärn es wiisses Pfünderli!»

Die Verkäuferin reagiert: «Sagen Sie, sind Sie Österreicher?»

Dieser, zutiefst betroffen: «Wieso?»

Sie: «Weil Sie hier ja in einer Metzgerei stehen.»

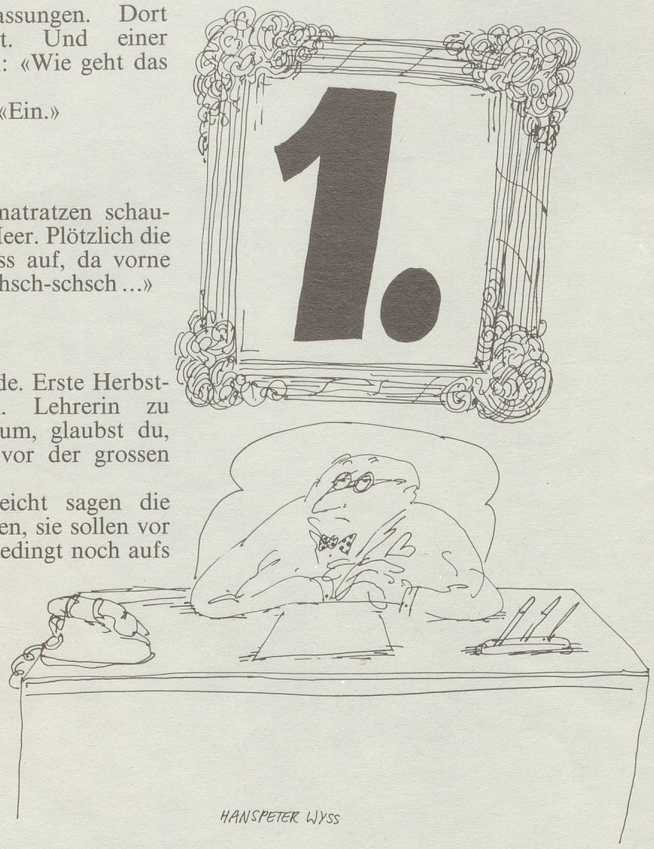
Hier Entlassungen. Dort Kurzarbeit. Und einer fragt einen Bekannten: «Wie geht das Geschäft?»

Der andere knapp: «Ein.»

Zwei Luftmatratzen schaukeln im Meer. Plötzlich die eine zur andern: «Pass auf, da vorne kommt ein Haifisch-schsch-schsch ...»

Sommerende. Erste Herbstnebelchen. Lehrerin zu einem Schüler: «Warum, glaubst du, schnattern die Stare vor der grossen Reise nach Süden?»

Das Kind: «Vielleicht sagen die Starmütter ihren Jungen, sie sollen vor dem grossen Flug unbedingt noch aufs WC gehen.»



Letzter Herbstferientag. Sie zum Gatten: «Jetzt dann ein paar geruhsame Tage im Büro, und du bist wieder der alte.»

Der Nebelspalter kommentiert und glossiert

Wer ist der einflussreichste Schweizer? Seite 5	Ein Tessiner Sportjournalist hat patriotische Gefühle Seite 22
Ueli der Schreiber verhindert ein Attentat Seite 9	**Auf dem Erfindermarkt: der Arbeitsplatz-Absauger** Seite 23
Hanns U. Christen als Gastarbeiter in Griechenland Seite 16	Hilfe! Die Hamburger kommen! Seite 27
Golf – Variationen über ein beglückendes Spiel Seite 18	**Es lebe die echt schweizerische Volksliteratur!** Seite 34
Wie, Herr Feuchtwanger, das Ganze nochmal? Seite 21	Das Problem der Woche: Darf nur Diana Diana sein? Seite 47

Nebelspalter

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion
«Von Haus zu Haus»:
Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

SCHWEIZER PAPIER

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa:*
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee:*
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–
*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1982/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.